

Bekanntmachung (national)

a) *Auftraggeber (Vergabestelle):*

Anschrift: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
Telefon: (040) 7888-81420
Telefax: (040) 7888-81499
E-Mail: Rainer.Kroeger@hamburgwasser.de
Internet: www.hamburgwasser.de

b) *Vergabeverfahren:*

- Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A
Vergabenummer: ÖA 08/19

c) *Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:*

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden nur / auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).

d) *Art des Auftrags:*

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) *Ort der Ausführung:* Hamburg - Marmstorf

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:*

Los 1:

Neubau von ca. 420 m Schmutzwassersiel DN 250 in der geplanten Straße des Erschließungsgebietes „Elfenwiese“

Los 2:

Im Zuge der Liegenschafterschließung im Stadtteil Marmstorf des Bezirks Harburg wird in 2019 das Schmutzwasserpumpwerk Nr. 467 erbaut. Gemäß Bebauungsplan sind neben 10 Einzelhäusern, drei Reihenhauszeilen mit je 4 Wohneinheiten sowie 32 weitere Wohneinheiten in drei Mehrfamilienhäusern zzgl. einem Wohnprojekt mit 20 Wohneinheiten vorgesehen.

Das anfallende Schmutzwasser der geplanten Bebauung des B-Planes wird in Freigefälleleitungen gesammelt und der geplanten Pumpstation am nord-östlichen Rande des Plangebietes zugeführt. Von dort wird das Schmutzwasser über die geplante Druckrohrleitung DA 125 mit einer Länge von 73 m, die in der Straße Elfenwiese verläuft, in das vorhandene S-Siel in der Straße Koboldweg eingeleitet.

Die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers aus dem Erschließungsgebiet erfolgt über Freigefälleleitungen, die zu einem späteren Zeitpunkt hergestellt werden und in ein Versickerungsbecken südöstlich der bebauten Fläche führen. Gegenstand des Los 2 ist die betriebsfertige Herstellung des Schmutzwasser-Schachtpumpwerkes aus Polymerbeton, lichter Durchmesser 1,80 m, lichte Höhe ca. 4,10 m (OK Sohle - UK Abdeckplatte), mit Anbindung der Zulaufleitung DN 250 und der Druckleitung DN 100, sowie der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Anlagen.

Der Schacht dient als Abwasserspeicher und beinhaltet die Technische Ausrüstung in explosionsgeschützter Ausführung. Die Maschinenteknik berücksichtigt die Pumpentechnik zzgl. der Rohrleitungen, den Armaturen, dem Stahlbau und der Lüftungstechnik. Die Elektrotechnik berücksichtigt den HSE-Schaltschrank Typ 3 mit zugehöriger NS-Schaltanlage einschl. der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, der Ferndatenübertragung, der Beleuchtung und der Energieeinspeisung.

g)

h) *Aufteilung in Lose:*

- nein
 ja, Angebot sind möglich
 für ein Los
 für mehrere Lose

für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung (sofern möglich): 04/2019

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 12/2019

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

nicht zugelassen

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können bis zum 13.03.2019 auf der Internetseite von HAMBURG WASSER heruntergeladen werden:

<https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>

Es ist erforderlich, dass Sie sich auf dem Bieterportal der Hamburger Stadtentwässerung AöR registrieren.

Sollte die Homepage von HAMBURG WASSER gestört und das Herunterladen der Vergabeunterlagen in dem o. g. Zeitraum nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die folgenden Adressen:

vergabemanagement@hamburgwasser.de

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei
Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg,
Telefon (040) 7888 - 81420, Telefax (040) 7888-81499, rainer.kroeger@hamburgwasser.de

l) Bei Teilnahmeantrag:

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

m) Die Angebote können bis zum 14.03.2019 um 09:00 Uhr eingereicht werden.

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Bieterportal der Hamburger Stadtentwässerung AöR (<https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>)

o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

p) Ablauf der Angebotsfrist am 14.03.2019 um 09:00 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 14.03.2019 um 09:00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.

q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine

r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

s) Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

t) Nachweise zur Eignung:

⁷⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

zusammen mit dem Angebot.

u) **Zuschlagskriterien:**

Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt *Aufforderung Angebotsabgabe* bzw. im eVergabesystem „eVa“ der *Anlage zur Information der Ausschreibung*) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 26.04.2019 um Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabepflichtstelle, Justitiariat J 1
Anschrift: Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg